

## Grußwort des Vereins zum Schutz der Bergwelt

---

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Halle (Saale) des Deutschen Alpenvereins

Der Verein zum Schutz der Bergwelt mit Sitz in München gratuliert der DAV-Sektion Halle (Saale) herzlich zum 125. Jubiläum. Unsere Vorstandschaft bedauert, dass aus terminlichen Gründen leider kein Vertreter an den Festveranstaltungen am 14. Mai 2011 in Halle teilnehmen kann. Die 1886 gegründete Sektion Halle des D.u.Oe.AV ist eine unserer 28 Gründungssektionen im Jahre 1900 in Straßburg / Elsass, als unser Verein mit dem Namen „Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen“ aus dem damaligen Deutschen und Österreichischen Alpenverein heraus ins Leben gerufen wurde. Damals ging es im Alpenraum um den wichtigen Schutz der durch Pflanzenraub gefährdeten, schön blühenden Alpenpflanzen. Unser Verein nahm sich vor über 110 Jahren in Bayern und darüber hinaus im Ostalpenraum als Erster dieses Problems an, vor allem mit der finanziellen Unterstützung der Alpenvereine und seiner Sektionen. Mit gezielter Aufklärung und der Durchsetzung gesetzlicher Pflanzenschutzbestimmungen ist dieses Problem heute nahezu gelöst.

Die Bedrohung der alpinen Bergwelt heute - ein Hotspot der Biodiversität - hat andere und noch weit schlimmere Dimensionen, die Sie als Bergsteiger bei Ihren Besuchen in den Alpen ja selbst bemerken, wie z.B.:

- Die Ausweitung des Alpen-Tourismus und der Infrastrukturen in immer höhere alpine Lagen, aber auch die Verdichtung der Tourismusstrukturen der mittleren und unteren Lagen
- Die Zersiedlung der alpinen Täle
- Die landwirtschaftliche Intensivierung im Alpenraum u.a.m.
- Der Klimawandel hat vor allem im Alpenraum gravierendere Auswirkungen, wie uns die Fachleute prognostizieren und wie wir am Schwund der Gletscher sehen.

Die Sektion Halle wurde wie alle alpinen Vereine nach Ende des 2. Weltkrieges durch die Alliierten verboten, wodurch 1945 die Mitgliedschaft der Sektion Halle folglich auch bei unserem Verein endete. Das Verbot alpiner Vereine bestand in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR fort. Durch die Reisebeschränkung war den Bürgern der DDR besonders schmerzlich auch der Besuch der Alpen verboten.

Eine Halle-Exilsektion hatte sich ab 1954 in Frankfurt a. M. / Hochtaunus-Oberursel gebildet. Durch die friedliche Revolution und Wende in der DDR ab 1989 und durch die sich abzeichnende deutsche Wiedervereinigung kam es



im Jahre 1990 zur Wiederbegründung der Sektion Halle in Halle. Auch die Hallenser Bergsteiger können seit der Wiedervereinigung wieder in die Alpen und in die anderen Gebirge der Welt. Der Verein zum Schutz der Bergwelt freut sich heute ganz besonders darüber, dass die Vorstandschaft der Sektion Halle beschlossen hat, dass sie im 125. Jubiläumsjahr 2011 - also nach 66 Jahren - wieder an die

frühere Mitgliedschaft mit unserem Verein anknüpfen, unserem Verein wieder beitreten und damit unsere Aktivitäten um den Schutz der Bergwelt wie früher unterstützen will.

Schön wär es, wenn weitere Alpenvereins-Sektionen diesem Vorbild der Sektion Halle folgen würden. Hinter derartigen Ereignissen stehen natürlich immer Personen, die die erste Idee dazu hatten. So ist der Festveranstaltung zu berichten, dass sich vor einigen Jahren die Schriftführer beider Vereine Dr. Ernst Fukala von der Sektion Halle und Dr. Klaus Lintzmeyer vom Verein zum Schutz der Bergwelt bei einem DAV-Workshop in München im Rahmen des Historischen Alpenarchivs bekannt machten. Dr. Lintzmeyer erinnerte sich bei dem Namen „Sektion Halle“ sofort daran, dass diese Sektion im Jahre 1900 eine der Gründungssektionen war und unterbreitete Dr. Fukala spontan den Vorschlag, ob für die Sektion Halle nicht die Möglichkeit und der Wunsch besteht, dem Verein zum Schutz der Bergwelt aus Traditionsgründen und aus Überzeugung für die wichtige Naturschutz-Arbeit unseres Vereins wieder beizutreten. Adressen und frühere historische Belege wurden ausgetauscht. Ein Jahr später traf man sich nochmals zufällig in der Albert-Link-Hütte des DAV im Mangfallgebirge. Die Idee und die freundschaftlichen Beziehungen wurden nochmals erneuert.

Die Vorstandschaft der Sektion Halle hat sich mittlerweile über eine erneute Mitgliedschaft im Verein zum Schutz der Bergwelt beraten und kam zu dem eben genannten Ergebnis. Das Alleinstellungsmerkmal des Vereins zum Schutz der Bergwelt ist sein seit Jahrzehnten herausgegebenes Jahrbuch, in dem breit gefächert und vertiefend nahezu alle Themenbereiche des Alpenschutzes aufgegriffen werden. Das Jahrbuch ist im Mitgliedsbeitrag inbegriffen. Die Vorstandschaft des Vereins zum Schutz der Bergwelt freut sich, der Sektion Halle als Geschenk zum 125. Jubiläum und als Begrüßung zum vorgesehenen Wiedereintritt in den Verein zum Schutz der Bergwelt je ein Exemplar seiner Jahrbuch-Publikationen der letzten 10 Jahre sowie das umfangreiche „Almbuch“ überreichen zu dürfen.

Mit Bergsteigergruß, für ein gutes Gelingen des Jubiläumsjahres und für eine gute Zukunft!

Christoph Himmighoffen (2. Vorsitzender), Dr. Klaus Lintzmeyer (Schriftführer)